

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 5 / Kinder, Jugend und Schule

## Sitzungsvorlage

Datum: 12.02.2002

Drucksache Nr.: 02/44

öffentlich

**Beratungsfolge:** Schulausschuss

Sitzungstermin: 05.03.02

### **Betreff:**

Durchführung des IT-Konzeptes

### **Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

### **Problembeschreibung/Begründung:**

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 19.06.2001 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Schulausschuss begrüßt die Einführung des IT-Konzeptes für die städtischen Schulen in Sankt Augustin als wesentlichen Schritt zur Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf zukünftige berufliche Herausforderungen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieses IT-Konzeptes für die Jahre 2002 bis 2006 ein Umsetzungskonzept zu entwickeln, das dem Bedarf und den Möglichkeiten der jeweiligen Schulen entspricht. Das Umsetzungskonzept ist bis zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

Im Schulausschuss am 04.12.2001, DS-Nr. 01/549, wurde mitgeteilt, dass aufgrund der Haushaltslage in den kommenden Haushaltsjahren (ab 2002) voraussichtlich nur 228.000 EURO jährlich für die Durchführung des IT-Konzeptes bereitgestellt werden können.

Daher war folgende Konzeption entwickelt und sowohl den Schulleitungen als auch dem Schulausschuss vorgestellt worden:

Stufe 1:

Grundschulen: Einrichtung von Medienecken in den 4. Klassen und Teilvernetzung.

Weiterführende  
Schulen

Einrichtung je eines funktionsfähigen PC-Labors

Stufe 2:

Grundschulen: Weiterer Ausbau der Medienecken (3. Klassen), weitere Teilvernetzung

Weiterführende  
Schulen:

Einrichtung von Medienecken in den 5. Klassen

Stufe 3:

Weiterführende  
Schulen:

Weitere Einrichtung von Medienecken (6. Klassen), Beginn der Vernetzung

Diese Teilschritte sollten flexibel aufgrund der jeweiligen örtlichen Situation geplant und in sinnvolle Ausstattungsprojekte gegliedert werden.

Der Rat hat mit dem Haushalt 2002 einen Betrag von 213.940 EURO im Vermögenshaushalt bereitgestellt und für das Investitionsprogramm 2003 – 2005 weitere 641.820 EURO eingeplant. Mithin stehen im Zeitraum 2002 – 2005 855.760 EURO für die IT-Ausstattung an Sankt Augustiner Schulen zur Verfügung.

Auf dieser Grundlage wurden in der Zeit vom 21.01.2002 bis 28.01.2002 mit allen Schulen Gespräche hinsichtlich der Durchführung der Stufe 1 geführt.

Die Ergebnisse dieser Gespräche wurden von der Firma BGS-Systemplanung überprüft. Von dort wurde eine fachliche Überarbeitung durchgeführt und Hinweise auf einige Ergänzungen gemacht.

Aufgrund dessen wurden folgende Arbeitspakete gebildet:

Katholische Grundschule Buisdorf:

- Anschaffung je eines PCs, eines Laserdruckers, eines Proxy-Servers, eines File-Servers, eines Streamers und USV (=unterbrechungsfreie Stromversorgung)
- Beginn der Vernetzung im Obergeschoss, von dort etagenweise nach unten (zunächst 2 Klassen).
- Kosten voraussichtlich 12.550 EURO

Katholische Grundschule Hangelar:

- Anschaffung je eines PC's, eines Proxy-Servers, eines File-Servers, eines Streamers und USV
- Beginn der Vernetzung ausgehend vom Schulleiterzimmer in die beiden Klassen darüber
- Kosten voraussichtlich 12550 EURO

#### Evangelische Grundschule Hangelar:

- Anschaffung von 3 PCs, eines Proxy-Servers, eines File-Servers, Streamers und USV
- Kosten voraussichtlich 12050 EURO

#### Katholische Grundschule Meindorf

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Schule soll überprüft werden, ob die neu zu bauenden Klassen vernetzt werden können und die Vernetzungskosten aus den Baukosten getragen werden können.

#### Gemeinschaftsgrundschule Menden

- Vernetzung von 4 Klassen
- Anschaffung je eines Proxy-Servers, eines File-Servers, eines Streamers und USV
- Kosten voraussichtlich 13750 EURO

#### Katholische Grundschule Mülldorf

- Vernetzung von 4 Klassen im Altbau ausgehend vom PC-Raum im Neubau (liegt direkt gegenüber den betroffenen Klassen im Altbau)
- Anschaffung je eines Proxy-Servers, eines File-Servers, eines Streamers und USV
- Kosten voraussichtlich 15050 EURO

#### Gemeinschaftsgrundschule Niederpleis, Freie Buschstraße

- Vernetzung von 2 Klassen
- Anschaffung je eines PCs, eines Proxy-Servers, eines File-Servers, eines Streamers und USV
- Kosten voraussichtlich 12050 EURO

#### Gemeinschaftsgrundschule Ort

- Anschaffung je eines Druckers, eines Proxy-Servers, eines File-Servers, eines Streamers und USV
- Vernetzung von 4 Klassenräumen
- Kosten voraussichtlich 15550 EURO

#### Gemeinschaftsgrundschule Niederpleis, Alte Heerstraße

- Da diese Schule bereits komplett vernetzt ist braucht in dieser Hinsicht nichts veranlasst zu werden.
- Die vorhandenen PCs sind jedoch schon sehr alt und müssen ausgetauscht werden.
- Entsprechend des gebildeten Standards sollen daher die PCs in den vier 4. Klassen ausgetauscht werden.
- Kosten voraussichtlich 6000 EURO

#### Hauptschule Menden

- Das vorhandene PC-Labor soll von 7 auf 15 Schüler-PCs aufgestockt werden.
- Anschaffung je eines Proxy-Servers, eines File-Servers eines Streamers und USV.
- Es soll überprüft werden, ob die Vernetzung im Zusammenhang mit der PCB-Sanierung durchgeführt werden kann.
- Kosten voraussichtlich 19550 EURO (ohne Vernetzung)

#### Hauptschule Niederpleis

- Vernetzung von 2 (vorhandenen) PC-Räumen

- Anschaffung von 2 Monitoren, je eines Rechners, eines Proxy-Servers, eines Streamers, USV und pädagogischer Oberfläche
- Kosten voraussichtlich 16000 EURO

#### Gutenbergschule

- Vernetzung des Obergeschosses und der Verwaltung
- Kosten voraussichtlich 26000 EURO

#### Realschule Menden

- Anschaffung eines kompletten PC-Labors (15 Schüler-PCs, 1 Lehrer-PC, Server, pädagogische Oberfläche inkl. Vernetzung)
- Kosten voraussichtlich 35000 EURO

#### Realschule Niederpleis

- Da für die Realschule Niederpleis bereits Ende 2001 ein komplettes PC-Labor in Auftrag gegeben wurde, stehen in 2002 nur noch Restarbeiten hinsichtlich der Elektrik an.

#### Albert-Einstein-Gymnasium

- Beim Albert-Einstein-Gymnasium besteht der Wunsch ein PC-Labor mit 30 PCs einzurichten. Dies ist aus finanziellen Gründen nicht möglich, zumal als Standard für die weiterführenden Schulen PC-Labore mit 15 Schüler-PCs gebildet wurde.
- Daher soll ein PC-Labor mit 15 PCs angeschafft werden, welches hinsichtlich der Vernetzung auf 30 Schüler-PCs erweiterbar ist.
- Nun anzuschaffen: 15 Schüler-PCs, 1 Lehrer-PC, Server, pädagogische Oberfläche, Vernetzung
- Kosten voraussichtlich 46550 EURO

#### Rhein-Sieg-Gymnasium

- Das Rhein-Sieg-Gymnasium hat Ende vergangenen Jahres ein komplettes PC-Labor erhalten. Daher ist bei dieser Schule der Standard der 1. Stufe erfüllt. Nach Abschluss der Anschaffungen bei den anderen Schulen soll im Rhein-Sieg-Gymnasium mit der 2. Stufe begonnen werden.

Hinsichtlich der Anschaffungen und der Vernetzung stehen somit voraussichtlich Kosten von ca. 242150 EURO an. Die Ausschreibungsergebnisse sind abzuwarten.

Da die Haushaltsmittel für das Jahr 2002 nicht ausreichen, um die Stufe 1 komplett durchzuführen, sind die Mittel für die Haushaltsjahre 2002 und 2003 als Einheit zu sehen.

Um sinnvolle und zu bewältigende Einheiten zu bilden, sollten die Beschaffungen für die Bereiche der Grundschulen und der weiterführenden Schulen getrennt werden. Hierbei sollte der Grundschulbereich vorgezogen werden, da dort der größere Nachholbedarf besteht.

Darüber hinaus ist in allen Schulen die Situation hinsichtlich der Elektrik zu überprüfen und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen durchzuführen. Hierfür werden weitere, derzeit der Höhe noch nicht abschätzbare, Haushaltsmittel benötigt.

Es wird vorgeschlagen, die Überprüfung der Elektrik in der gleichen Reihenfolge vornehmen zu lassen wie die beabsichtigten Beschaffungen.

Die Beschaffung der Hardware und die Vernetzung sollen im Rahmen von einheitlichen Ausschreibungen unter Beteiligung der Firma BGS-Systemplanung erfolgen.

Somit ist davon auszugehen, dass, wie oben bereits angesprochen, für die Durchführung der Stufe 1 zwei Haushaltsjahre, nämlich 2002 und 2003, benötigt werden.  
Nach Abschluss der Stufe 1 soll mit der Durchführung der Stufe 2 begonnen werden.

Hierzu wird zu gegebener Zeit im Schulausschuss berichtet werden.

In Vertretung

Konrad Seigfried  
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen  
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 213940 EURO in 2002 und 213940 EURO in 2003.

- Sie stehen im  Verw. Haushalt  Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle  
2100.9354.8, 2150.9354.7, 2200.9352.9,  
2300.9354.5 und 2700.9353.3  
zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht in 2002 für die Gesamtmaßnahme nicht aus.  
Für die Finanzierung wurden bereits 213940 EURO in 2002 veranschlagt und 213940 EURO für die mittelfristige Finanzplanung im Jahr 2003. Insgesamt sind 427880 EURO bereitzustellen.